

EVANGELISCHE KRANKENHÄUSER UND REHA-EINRICHTUNGEN



Hendrik Lütke

Krankenhäuser, Tagespflege und Qualitätsmanagement in der Altenhilfe
Tel. 089 157917-12
PC-Fax 089 157917-19
luetke@diakonie-bayern.de

Christliche Krankenhäuser in konfessioneller Trägerschaft gehören in einigen Regionen Deutschlands zu den großen Anbietern im Gesundheitswesen. In Bayern haben wir mit vier Kliniken von Diakoneo in Mittelfranken, dem Diakoniewerk Martha-Maria mit den beiden Kliniken in Nürnberg und München, der Klinik Augustinum und dem Diakoniewerk Maxvorstadt in München sowie der stadtklinik im diako in Augsburg diakonische Einrichtungen, die in der Versorgung der Bevölkerung mit 1.482 Betten eine nachgeordnete, aber besondere Rolle spielen.

Im Bereich der Rehabilitation ergänzen die Rangauklinik Ansbach, die Altmühlseeklinik Hensoltshöhe, das Evang. Kurzentrum für Mutter und Kind in Aschau im Chiemgau, die Evang. Mutter-Kind-Kurklinik Scheidegg im Allgäu sowie die Reha-Abteilung des Diakoniewerks München Maxvorstadt diese diakonischen Angebote um weitere 394 Plätze. Die Cnopfsche Kinderklinik in Nürnberg, in Trägerschaft von Diakoneo, sowie das Deutsche Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie der Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH bieten 255 Plätze für Kinder und junge Menschen an.

Der „Ausschuss Evangelischer Krankenhäuser der Diakonie Bayern“ ist ein wichtiges Forum des Landesverbands für den mindestens zweimal im Jahr stattfindenden fachlichen Austausch. Sandra Schuhmann, Vorständin für Gesundheit und Teilhabe im Diakonischen Werk Bayern, hat den Vorsitz inne.

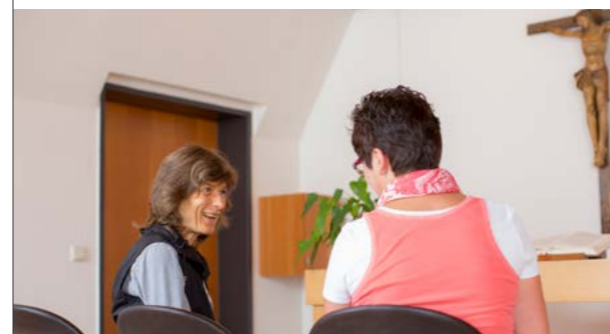
Als Sprecher ist Michael Kilb, Vorstand Gesundheit im Diakoneo, gewählter Vertreter der Kliniken.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Behandlung von Covid-19-Patient*innen stellten im Verlauf des Jahres 2020 die größte Herausforderung für alle Häuser dar. Die schwierige fachliche und wirtschaftliche Situation der Akutkliniken war schnell Gegenstand der Diskussion auf Bundes- wie auch auf Landesebene. Die Folgen für die Rehabilitationskliniken hingegen mussten mehrfach thematisiert werden, um auch für diesen Bereich wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu erarbeiten und durchzusetzen.

Die Situation von Patient*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus, auch im Kontext einer Demenz, hat die Diakonie in Bayern im Gespräch mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wiederholt thematisiert. Der Ansatz des Ministeriums, den oftmals problematischen Klinikaufenthalt allein durch eine bessere Sensibilisierung des Personals oder durch einen ehrenamtlichen Einsatz zu lösen, greift aus Sicht der Kliniken zu kurz. Ohne zusätzliche personelle Ressourcen wird man den Interessen dieser Zielgruppe nicht gerecht. Allen Patient*innen als Geschöpf Gottes zu begegnen, verpflichtet zudem, fordert uns in besonderer Weise und wird zu einem Markenzeichen unserer Arbeit im multiprofessionellen Team.



Außenansicht der Rangauklinik Ansbach



Im ganzheitlichen Behandlungskonzept der Rangauklinik Ansbach nimmt die psychologische Therapie einen besonderen Stellenwert ein.



In der Kreativwerkstatt werden verschiedene kreative Angebote für die Patient*innen angeboten.

Die Personalgewinnung und -bindung sowie die Generalistische Ausbildung und ihre Umsetzung sind weitere wichtige Meilensteine für die Zukunft, die im Fokus der bayerischen Diakonie stehen. Die Erfahrungen der Krankenpflegeschulen, gerade auch in der Organisation der Praxisersätze in den nun stark erweiterten Praxisfeldern, bieten im Schulterschluss von Kranken- und Altenpflege eine große Chance, um im Wettbewerb gut aufgestellt zu sein. Das Miteinander will allerdings geübt sein.

Das sind Ziele und Aufgabenstellungen, die wir auch im ökumenischen Ansatz mit dem Katholischen Krankenhausverband in Bayern thematisieren. Der mehrfach gemeinsam gestaltete Christliche Krankenhaustag in Bayern bleibt ein gutes Forum auf Landesebene, um den christlichen Ansatz in Therapie, Rehabilitation und Pflege darzustellen und um auf das besondere diakonische Angebot unserer Kliniken gemeinsam aufmerksam zu machen.



Ein modernes Bewegungsbad, eine große Gymnastikhalle, Einzeltherapieräume sowie eine nach den neuesten Gesichtspunkten eingerichtete medizinische Trainingstherapie (MTT) gehören zur Ausstattung der Rangauklinik Ansbach.